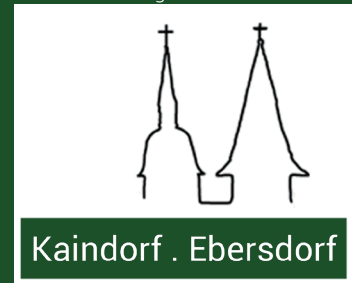




Pfarrblatt

November 2024 bis März 2025



ER hat uns geliebt !

ER hat uns geliebt!



Wir treten in eine besondere Zeit des Kirchenjahres ein – den Advent. Mit dem Advent beginnen wir das neue Kirchenjahr, einen Weg des Glaubens, der uns näher zu Christus führen möchte. *Es ist eine Zeit der Besinnung und Vorbereitung, die uns ruft, tiefer in die Geheimnisse des Glaubens einzutauchen und unser Leben im Licht der Liebe Gottes zu betrachten.* Jesus, das Kind in der Krippe, ist das Zeichen der bedingungslosen Liebe Gottes zu uns Menschen. Weihnachten lädt uns ein, uns dieser Liebe ganz hinzugeben, unser Herz zu öffnen und uns von dieser Liebe verwandeln zu lassen.

Vor Kurzem hat Papst Franziskus eine neue Enzyklika mit dem Titel „**ER hat uns geliebt**“ veröffentlicht. Diese Enzyklika spricht von der unendlichen Liebe Gottes zu uns und erinnert uns daran, dass die Menschwerdung Jesu, seine Geburt in Armut und Einfachheit, das größte Zeichen dieser Liebe ist. Der Papst ruft uns dazu auf, uns diese Liebe vor Augen zu halten und sie in unserem Leben zum Ausdruck zu bringen. Jesus, der für uns Mensch

wurde, liebt uns so, dass er uns begleitet in unserem Alltag und uns immer wieder seine Nähe schenkt.

Diese Worte des Papstes sind eine Einladung an uns, gerade in der Advents- und Weihnachtszeit unser Leben unter dem Zeichen der Liebe zu leben und uns auf die Liebe Gottes zu konzentrieren. Wenn wir **die Liebe Gottes erfahren**, sind wir eingeladen, **diese Liebe weiterzugeben an die Menschen**, die in Dunkelheit und Hoffnungslosigkeit leben.

Es ist aber auch eine Zeit der Versöhnung. Der Advent ist eine Zeit, in der wir eingeladen sind, unsere Beziehungen zu überdenken, uns zu versöhnen und uns für das Kommen Jesu in unseren Herzen vorzubereiten. In der Hektik des Alltags verlieren wir oft die eigentliche Bedeutung des Wartens und der Erwartung. Die Adventszeit schenkt uns Raum, unser Leben zu überdenken und uns neu auf Gott auszurichten. Diese Zeit der Vorbereitung lädt uns ein, unsere Herzen zu öffnen, alte Lasten loszulassen und Platz zu schaffen für das Kommen Jesu in unser Leben.

Gott wird Mensch, um uns nahe zu sein, um unser Leben mit uns zu teilen und uns zu retten. Ich wünsche Ihnen allen **eine gesegnete Adventszeit und ein frohes, gnadenreiches Weihnachtsfest**, in dem wir die Menschwerdung Gottes feiern dürfen.

*Euer Pfarrer
P. Joseph Mangalan CMI*



25 Jahre im Dienst als Priester

Ein persönliches Jubiläum

Liebe Pfarrgemeinde!

Am 1. Jänner 2025 bin ich 25 Jahre Priester! Mit großer Freude blicke ich auf 25 Jahre als Priester zurück, einen Weg, der mich auf viele Weisen bereichert und geprägt hat. Dieses besondere Jubiläum habe ich im September mit meiner Familie in Indien gefeiert, in einem Kreis von Menschen, die mir von

Anfang an viel bedeutet haben. Es war eine Zeit voller Dankbarkeit und Freude, die ich auch mit Euch, meiner Pfarrfamilie, teilen möchte.

Mit einigen Fotos von meiner Feier zum Priesterjubiläum in meiner Heimat möchte ich Euch, liebe PfarrbewohnerInnen, einen kleinen Einblick in diese Feier geben. Mögen sie uns alle daran

erinnern, wie wertvoll der Weg des Glaubens ist, den wir gemeinsam beschreiten. Dieses Jubiläum werde und möchte ich mit Euch in unseren Pfarren auch feiern, in denen ich eine lange Zeit gewirkt und verbracht habe.

In herzlicher Verbundenheit

*Euer Pfarrer
P. Joseph Mangalan CMI*



Pfarrer P. Joseph mit Mutter und Geschwistern

Diakonweihe von Mag. Thomas Lang

Lieber Thomas!

Danke für die Einladung zu Deiner Diakonweihe am Sonntag, dem 22. September 2024. Ganz vielen Menschen in unserer Pfarre hast Du die Einladung zu Deiner Weihe persönlich zukommen lassen.

Viele Pfarrbewohner haben mit Dir diese berührende Feier im Grazer Dom gefeiert. Die Mitfeiernden haben Dir im Anschluss gratuliert und Dir die Glückwünsche zu Deiner Berufung ausgesprochen.

Die Menschen des Pfarrverbandes freuen sich mit Dir, dass Du im Gottvertrauen diesen Weg zu gehen bereit bist. Lieber Thomas, wir wünschen Dir, dass Du Dein Berufsbild als Diakon in der Kirche und unserer Gesellschaft einbringen kannst. Wir wünschen Dir auch, dass Du bei Deiner Arbeit immer wieder aus dem Grundwasser göttlicher Liebe schöpfen kannst, dass Du vielen Menschen glaubhaft von Gott erzählen und ihnen helfen kannst,

Gott in ihrem Leben zu entdecken. Wir werden Dich mit unserem Gebet begleiten. Die Pfarre dankt auch allen Menschen, die Dich auf diesem priesterlichen Weg bis heute unterstützt und begleitet haben: Deine Eltern, Familie, Freunde und Priester.

Möge Dein Weg ein segensreicher sein! Viel Freude, Kraft, Liebe und Gottes Segen im Namen unseres Pfarrverbandes!

von Sepp Singer





Bild der Jahreszeiten im Altarraum – gemalt von Lisa Fuchs, Hofkirchen



Jesus Christus kommt zu Dir - Hauskommunion für Kranke und Gebrechliche

In Zeiten der Krankheit, wenn man im Alter gebrechlich wird, wenn eine Behinderung einen ans Haus fesselt, dann braucht ein Mensch die Erfahrung von Gottes Nähe und Beistand ganz besonders. Doch ausgerechnet dann ist es nicht mehr möglich, am Sonntag in die Kirche zu gehen, den Gottesdienst mitzufeiern und die Kommunion zu empfangen. Sofern Sie eine Kommunion zu Hause wünschen, melden Sie sich in der Pfarrkanzlei.

Taufen

Josefine Muhr, Hartl, Eltern: Denise und Michael Muhr
 Matteo Seidl, Pischelsdorf, Eltern: Lisa-Maria Seidl und Thomas Kohl
 Luisa Muhr, Untertiefenbach, Eltern: Regina und Benjamin Muhr
 Oliver Holzer, Hartl, Eltern: Stefanie und Michael Holzer
 Fiona Luisa Taschner, Obertiefenbach, Eltern: Alexandra Taschner und Robin Schuller
 Marie Franziska Maurer, Kaindorf, Eltern: Marion und Daniel Maurer
 Nico Hermann Cividino, Dienersdorf, Eltern: Doris Judit und Christian Cividino
 Jonah David Peinsipp, Hofkirchen, Eltern: Bianca und Gilbert Peinsipp
 Lukas Klaftenegger, Kaindorf, Eltern: Andrea Klaftenegger und Harald Prasch
 Luis Anton Wenk, Ebersdorf, Eltern: Mag. Elisabeth Wenk und DI Mario Sommer

**Für einen Tauftermin bitte in der Pfarrkanzlei melden.
 Kaindorf: 03334 2258, Ebersdorf: 03333 2324**

Todesfälle

Gertraude Kolin, 80 J., Kaindorf
 Josefa Hofer, 99 J., Obertiefenbach
 Helmut Gross, 72 J., Hofkirchen
 Herbert Zöttel, 90 J., Dienersdorf
 Johann Prem, 71 J., Wagenbach

Information

Außerhalb der Kanzleizeiten ist für die Begräbnisaufnahme bzw. -organisation für Kaindorf Frau Margarethe Haindl (0664 7865599) und für Ebersdorf Frau Marika Hörzer (0699 11114797) zuständig.

Kontakt

In dringenden Fällen:

Pfarrer P. Joseph Mangalan CMI
 0676 8742 6897
 joseph.mangalan@graz-seckau.at

Pfarramt Kaindorf

Di und Do, 8:30 - 11 Uhr
 03334 2258
 ebersdorf@graz-seckau.at
 kaindorf@graz-seckau.at
 www.kaindorf.graz-seckau.at

Vorstellung der 5 neuen Begräbnisleiter

In unserer Diözese Graz Seckau fand auch heuer wieder eine umfassende Ausbildung für ehrenamtliche Begräbnisleiter unter der Leitung von Frau Mag. Gudrun Isak statt, an der auch fünf engagierte Teilnehmer aus der Pfarre Kaindorf erfolgreich teilnahmen. Die Gruppe bestand aus Maria Cividino, Brigitte Kaltenegger, Josef Koch, Franz Radl und Franz Summerer. Diese Ausbildung erstreckte sich von Jänner bis August 2024 über vier Module und bot den Teilnehmern fundierte Einblicke in die verschiedenen Aspekte der Begleitung von Trauernden sowie der Durchführung von Begräbnisfeiern.

Die Module gliederten sich in:

- **Umgang mit Trauer** – Dieses Modul fand in Hartberg statt und wurde von Frau Mag. Maria Berghofer geleitet. Der Schwerpunkt lag auf der Begleitung trauernder Angehöriger und der angemessenen Unterstützung in der schweren Zeit des Verlustes.
- **Trauergespräch** – In Knittelfeld wurde das Modul zum Trauergespräch von Dipl.-Päd. Margit Ablasser BEd und Pfarrer Mag. B. Lukasz Wojtyczka durchgeführt. Die Teilnehmer erlernten hier die Gestaltung und

Führung einfühlsamer Gespräche mit Trauernden, um ihre Trauerverarbeitung zu begleiten.

- **Begräbnisliturgie** – In Graz-Christkönig leitete Pfarrer Mag. Wolfgang Schwarz das Modul zur liturgischen Gestaltung von Begräbnisfeiern. Hier wurden die liturgischen Abläufe und die Bedeutung der einzelnen Elemente der Begräbniszeremonie vermittelt.
- **Predigt** – Frau Mag. Elisabeth Fritzl leitete in der Pfarre Schutzengel in Graz das Modul zur Predigtgestaltung. Ziel war es, den Teilnehmern das notwendige Rüstzeug für eine tröstende und ansprechende Homilie/Predigt zu vermitteln.

Um die Befähigung als Begräbnisleiter nachzuweisen, mussten die Teilnehmer vier Hospitationsberichte von Teilnahmen an Begräbnissen, sowie eine selbst verfasste Predigt und eine eigenständig gestaltete Begräbnisfeier zur Beurteilung durch die Vortragenden und hauptamtlichen Mitarbeiter der Diözese vorlegen.

Am 8. November 2024 fand im Barocksaal des Priesterseminars in Graz die feierliche Dekret-Verleihung durch Generalvikar Dr. Erich Linhardt

statt. Insgesamt erhielten 15 Teilnehmer ihr Abschlussdekret. Bemerkenswert ist, dass ein Drittel der Absolventen des Lehrgangs aus der Pfarre Kaindorf kam. Pfarrer Pater Joseph dankte im Rahmen dieser Feier den Teilnehmern aus unserer Pfarre für das ehrenamtliche Engagement zum Wohle der Pfarre und der gesamten Pfarrbevölkerung.

Die neu ausgebildeten Begräbnisleiter sollen den Priester in der Pfarre bei der Durchführung von Begräbnisfeiern unterstützen. Weiters sollen sie durch ihre Ausbildung neben der Entlastung des Seelsorgers auch zur einfühlsamen Begleitung der Trauernden beitragen.

Unser geschäftsführender Vorsitzender des Pfarrgemeinderats Josef Singer, bereits langjährig ausgebildeter Begräbnisleiter der Pfarre Kaindorf, übernimmt nunmehr auch die Rolle des Teamleiters und Koordinators in diesem Bereich.

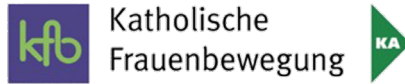
Die Trauernden können sich jederzeit an die Pfarre Kaindorf, an Josef Singer oder an die Begräbnisleiter wenden, um Unterstützung und Beistand in der Zeit des Abschieds zu erhalten.

von Franz Summerer

v.l.n.r.: Generalvikar Kan. Mag. Dr. Erich Linhardt, Radl Franz, Cividino Maria, Koch Josef, Brigitte Kaltenegger, Franz Summerer, Pfarrer P. Joseph und Bruno Allmer



KFB Ebersdorf



Herbstausflug

Der Herbstausflug der kfb Ebersdorf führte uns heuer zur wunderschönen barocken Wallfahrtskirche Maria Trost. In einer umfangreichen und mehr als interessanten Führung durch Pfarrer Mag. Dietmar Grünwald erhielten wir einen Einblick in die Geschichte und die geplanten Projekte von diesem eindrucksvollen Wallfahrtsort. Vielen Dank allen für die Teilnahme!



Liebe Pfarrbevölkerung!

Im Vorjahr haben wir unsere Partnerpfarre in Mahabo, Madagaskar durch Ihre Spenden nachhaltig unterstützen können. Ein Baustein war der Kalender, von dem es für das Jahr 2025 eine Neuauflage gibt. Am Titelbild sehen Sie – gesäumt von riesigen Baobab-Bäumen - eine typische madagassische Straße, die sich bei Regen in unpassierbaren Schlamm verwandelt, auf der ein Madagasse das gängige Transportmittel dieser Insel lenkt. Die Rinder sind der ganze Stolz der Bewohner; für die Weideflächen werden wertvolle Wälder abgeholzt und es ist die vornehmliche Aufgabe der Kinder, diese Tiere zu hüten. Schule? Für viele Kinder ein unerreichbares Privileg, denn sie müssen bei der Arbeit helfen, damit die Familien

überleben können, denn drei Viertel der Bevölkerung Madagaskars leben in extremer Armut. Im Vordergrund ein Junge, der die Chance bekommt, eine Schulbildung zu erhalten, der damit die Chance erhält, aus diesem Kreislauf der Armut auszubrechen. Pater Shaiju bemüht sich in Mahabo besonders um die Kinder, möchte ihnen Kindsein, Bildung und die Hoffnung auf ein Leben in Selbstbestimmung und ohne Armut schenken. Dafür braucht



er unsere Unterstützung! Helfen Sie mit, nehmen Sie den Kalender gegen eine freiwillige Spende an den Adventsonntagen und beim Kunst- und Kulturadvent mit und lassen Sie sich von den Kindern auf den Bildern durch das Jahr 2025 begleiten!

KFB Kaindorf

Treffen der Wohnviertelshelferinnen

Die Treffen der Wohnviertelshelferinnen in den Gemeinden finden wieder im Jänner statt. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Danke für diesen wertvollen Dienst!

Strickdecken



Liebe Strickerinnen!

Ein Vergelt's Gott und ein herzliches Dankeschön für eure großartige Mitarbeit. Ein herzliches Dankeschön auch den fleißigen Strickerinnen im Pflegeheim Kaindorf. Die Wolle zum Stricken könnt ihr wie bisher im Kaufhaus Scheiblhofer gratis abholen.

Vielen Dank für eure wertvolle Mithilfe!

Erntedank Kaindorf

Bei herbstlichem Wetter feierten wir heuer das Erntedankfest beim Fronleichnamskreuz. Ein herzliches Dankeschön und Vergelts Gott an alle, die mitgewirkt haben, damit wir dieses Fest so schön feiern konnten: Die Frauen aus Hofkirchen, die eine wunderschöne Erntekrone geflochten und gestaltet haben, die vielen Kinder aus den Kindergärten Kaindorf und Hofkirchen, die Schulkinder mit ihrer Reli, Brigitte Kaltenegger und Martina Höfler für die musikalische Begleitung, der Kirchenchor Kaindorf, die Bläser der MMK-Kaindorf, die Ministranten und allen voran Pfarrer P. Joseph, der würdige Worte des Dankes gefunden hat.



Worte zum Anbetungstag

Liebe Pfarrgemeinde!

Anbetungstag!

An diesem besonderen Tag sind wir alle herzlich eingeladen, vor dem Allerheiligsten zu verweilen und gemeinsam als Gemeinschaft unsere Anliegen zu Gott zu bringen.

Die Anbetung ist eine tiefe Form der Begegnung mit Gott, in der wir uns ganz auf seine Gegenwart einlassen können. Die Anbetung ist nicht nur ein persönlicher Moment der Stille, sondern auch Ausdruck unserer lebendigen Verbindung zu Christus, der in der Eucharistie gegenwärtig ist. Die Eucharistie, Quelle und Mittelpunkt unseres

Pfarrlebens, ist das Fundament, auf dem unser Glaube ruht. Im stillen Gebet vor dem Allerheiligsten öffnen wir unsere Herzen für seine Liebe und seinen Frieden. Diese innige Form der Frömmigkeit darf nicht abkommen und soll uns stets daran erinnern, dass Christus unter uns gegenwärtig ist.

Es ist auch eine Einladung, in der Hektik des Alltags zur Ruhe zu kommen und Kraft zu schöpfen. Gerade in der Adventszeit, die uns auf das Kommen des Herrn vorbereitet, wollen wir durch die Anbetung unsere Herzen öffnen und uns auf das Wesentliche besinnen.



Kaindorf

17. Dezember 2024
17:00 Aussetzung des Allerheiligsten – Anbetung für alle
18:30 Hl. Messe

Ebersdorf

18. Februar 2025
17:30 Aussetzung des Allerheiligsten
18:30 Hl. Messe



Ministrantenaufnahme Ebersdorf

Ich freue mich, dass wir beim Ministrantensonntag am 03. November wieder einen Ministranten in unsere Gruppe aufnehmen konnten. Lieber Lukas Maierhofer, herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft! Unsere sehr aktiven und verlässlichen Ministrant:innen sind mit Eifer bei den Ministunden in der Kirche dabei. Viel Spaß bereiten ihnen auch die sportlichen Betätigungen, wie z.B. Fußballspiele. Ein Dankeschön an dieser Stelle der Gemeinde Ebersdorf für die kostenlose Benützung der Sportstätten! Auch beim Radausflug waren die Minis begeistert dabei

– Danke an Seppi Loidl, der uns begleitet hat.

Ein großes Dankeschön auch an alle, die uns beim Minisonntag unterstützt haben – musikalisch bei der Hl. Messe, bei der Agape im Anschluss und für die großzügigen Spenden für die Minis. Besonders für die süße Überraschung in der Sakristei ein herzliches Vergelt's Gott.

Wir freuen uns immer, wenn sich Kinder für den Ministrantendienst entscheiden. Der Einstieg ist jederzeit möglich, auch ältere Kinder sind herzlich willkommen!

Liebe Eltern, ich bitte Sie sehr herzlich, ihrem Kind die Möglichkeit zu geben, den sicher schönen und spannenden Dienst am Altar kennen zu lernen, – und wenn es ihr Kind wünscht – feierlich in die Ministrantengruppe aufgenommen zu werden.

Ihr Kind wird dann ca. alle 2-3 Wochen zum Ministrieren eingeladen werden (lt. Plan). Natürlich besteht die Möglichkeit, untereinander den Dienst zu tauschen – Anruf genügt! Bei Interesse bitte bei mir melden

Marika Hörzer 0699/111 147 97

KOMM VORBEI UND MACH' MIT!
VERBRINGST DU GERNE ZEIT MIT COOLEN JUNGS UND MÄDELS?
MÖCHTEST DU IN DER KIRCHE ALLES AUS NÄCHSTER NÄHE MITERLEBEN? SPIELST DU GERNE FUßBALL, VÖLKERBALL ODER ANDERE SPIELE?
DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!



“
Am Tag vor Heiligabend sagt das kleine Mädchen zur Mutter: „Mami, ich wünsche mir zu Weihnachten ein Pony!“
Darauf die Mutter: „Na gut, mein Schatz, morgen gehen wir zum Friseur.“
”

v.l.n.r. vorne: Goger Johannes, Maierhofer Lukas, Lederer Leo, Pleyer Maximillian, v.l.n.r. hinten: Goger Jonas, Pleyer Jakob, Pater Joseph, Loidl Gabriel, Hörzer Marika

Pfarrfest und Erntedank Ebersdorf

Im Namen des Pfarrgemeinderates Ebersdorf bedanke ich mich für die überaus wertvolle und umfangreiche Mithilfe bei unserem Erntedank- und Pfarrfest. Ein Vergelt's Gott für die musikalische Begleitung und für das Binden und Dekorieren der Erntekrone. Bei allen fleißigen

HelferInnen vor, beim und nach dem Erntedank- und Pfarrfest sowie bei den zahlreichen Sponsoren. Damit das Fest so gut gelingen konnte, ist vor allem den Gästen und Mitfeiernden ein großer Dank auszusprechen.

von Marika Hörzer



Meine Bibelstelle

von Mag. Henriette Prantl-Pieber

Jesus und Maria Magdalena

Maria Magdalena – auch Maria von Magdala – ist eine umstrittene Person in der Bibel. Liest man bei den Evangelisten nach, so findet man bei Lukas 8,1-4 die namentliche Erwähnung von Maria Magdalena. Sie wird als eine Frau geschildert, aus der Jesus sieben Dämonen ausgetrieben hat. Nun begleitet und unterstützt sie zusammen mit Johanna und Susanne Jesus auf seinen Wanderungen durch Städte und Dörfer. Dieser Abschnitt bei Lukas wird mit „**Die dienenden Frauen**“ betitelt.

„Und es geschah in der folgenden Zeit: Er wanderte von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf und verkündete das Evangelium vom Reich Gottes. Die Zwölf begleiteten ihn und auch einige Frauen, die von bösen Geistern und von Krankheiten geheilt worden waren: Maria, genannt Magdalena, aus der sieben Dämonen ausgefahren waren [...]“ – Lk 8,1-2





Allerheiligen Ebersdorf



Kranzniederlegung Ebersdorf



Allerseelen Ebersdorf



Allerseelen Ebersdorf



Weltmissionssonntag Kaindorf



Weltmissionssonntag Kaindorf



Weltmissionssonntag Kaindorf



Allerheiligen Kranzniederlegung



Allerheiligen Kaindorf



Allerseelen Kaindorf

Ministrantensonntag

Wir freuen uns über 4 neue Ministrant:innen

Die Arbeit der Ministrant:innen zählt zu den besonderen Aufgaben im kirchlichen Alltag. Die Kinder tragen durch ihre Mitarbeit zu einer würdigen Gestaltung bei vielen Liturgischen Feiern. Sie bringen sich dabei aktiv in die Gemeinschaft ein und erleben auch, dass der christliche Glaube eine wertvolle Basis für die eigene Lebensgestaltung sein kann.

Am Ministrantensonntag wurden

drei Mädchen und ein Junge in die Gemeinschaft der Ministrant:innen aufgenommen. Pfarrer P. Joseph heißt die neuen Ministrant:innen **Lina Nistelberger, Mia Stadlober, Theo Strahlhofer und Madlen Terler** herzlich willkommen, bedankt sich für ihre Bereitschaft und wünscht Ihnen viel Freude bei der Erfüllung ihres Dienstes.

Miriam Pflieger und Viktoria Feichtinger haben sich bereit erklärt,

die Ministrant:innen weiterhin zu begleiten und die langjährigen Verantwortlichen für die Ministranten Brigitte Keimel und Hilde Lang zu unterstützen. Für ihre Bereitschaft und ihren verlässlichen und unermüdlichen Dienst am Altar ein herzliches Vergelt's Gott.

Ein großer Dank gilt auch den Eltern, die ihren Kindern dieses Engagement ermöglichen und sie dabei unterstützen.



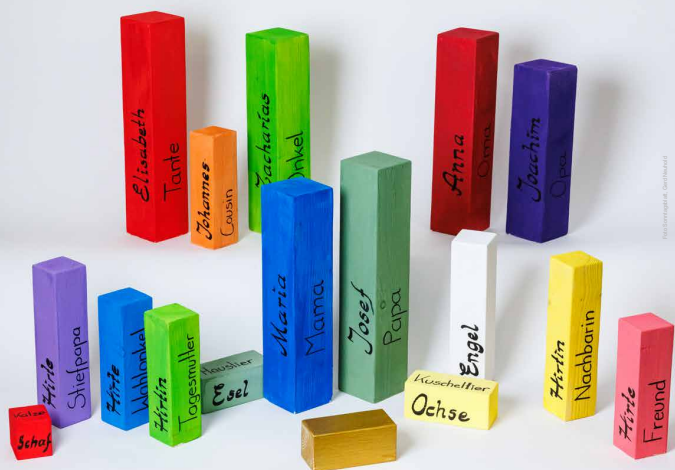
Weihnachts- und Krippenausstellung

in Kooperation mit dem Familienreferat der Katholischen Kirche Steiermark



Heilige Familie

Wer mit wem und wie
an der Weihnachtskrippe feiert



20. November 2024 bis 12. Jänner 2025



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Das Museum der steirischen Kirche

www.dioezesanmuseum.at

Kaindorfer

Kunst- & Kulturadvent

Weihnachtsausstellung



1. Adventwochenende

30. November & 1. Dezember

Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr

Pfarrhof Kaindorf

und beim Sommerschneiderhaus/Privatschule

DIE TRACHTENKAPELLE EBERSDORF

LÄDT ZUR

Musiker- gedenkmesse

IM JUBILÄUMSJAHR
1850-2025

SONNTAG, 26. JÄNNER 2025

UM 09.30 UHR

IN DER PFARRKIRCHE EBERSDORF

WIR FREUEN UNS
AUF IHR KOMMEN!

EINLADUNG

ZUR

Herbergsuche

gestaltet von

der Trachtenkapelle Ebersdorf

SONNTAG | DEZ | 15 | 18 UHR

im "Haus der Musik"

Ein besinnliches Zusammensein
am 3. Adventsonntag.

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.*

ADVENTLICHER ABEND

8. Dezember 2024

Hartler Singkreis
und Harfenmusik

- * 17.30 Adventgang zur Kapelle
(Treffpunkte: Koch, Zupancic, Muhr / Nörning)
- * 18.00 Adventfeier in der Engelskapelle
- * anschließend gemütliches Beisammensein
(Spenden für einen sozialen Zweck)

Foto Grabner

ÖKUMENISCHER LEHRGANG AUFSUCHENDE SEELSORGE IM PFLEGEHEIM UND ZUHAUSE



Bild von Mirka auf Pixabay-25.10.2024

Informationsabend

Dienstag, 28. Jänner 2025

18:00 bis 21:00 Uhr

Seniorenhaus Menda

Am Sonnenhang 1, 8230 Hartberg

WILLST DU AUCH
KÖNIG/KÖNIGIN WERDEN?
Mach mit beim Sternsingen
2025 in Ebersdorf!



KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Evangelische Kirche A.B.
in der Steiermark

seelsorge
pflegeheim

aufsuchende
Seelsorge

KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK

interreg
AUSTRIA-ITALY
Co-funded by
the European Union
ComplAGE

Weitere Informationen geben Ihnen:

Katholische Pflegeheimseelsorge

Anita Freismuth-Jauschneg, MA

Lehrgangskoordination

+43 676 874 26 411

phs-lehrgang@graz-seckau.at

Evangelische Pflegeheimseelsorge

Renate Bauer, MSc

+43 699 188 77 612

renate.bauer@evang.at



Vorankündigung Firmung 2025

Du bekommst ein ganz besonderes Geschenk Gottes für dein Leben. Zusammen mit Taufe und Erstkommunion ist die Firmung der letzte Schritt zum Christ-Werden.

Die Firmung findet am Pfingstsonntag, den 8. Juni 2025 in der Pfarrkirche **Kaindorf** statt. Unser Firmspender ist Dr. Gerhard Hörting.

Der Firmtermin in **Ebersdorf** ist der 7. Juni 2025 um 14:30 Uhr.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Vorbereitungszeit mit dir!

Das Firmteam

Sternsingen 2025 in Kaindorf

„Sternsingen für
eine gerechte Welt!“
lautet das Motto der
Sternsinger für 2025



Liebe Kinder, Jugendliche,
Firmlinge und Eltern!

Ihr alle seid herzlich eingeladen, bei der Sternsingeraktion 2025 mitzumachen. Ob als singende oder begleitende Kraft. Wenn du gerne als Sternsinger unterwegs sein möchtest, melde dich bitte bis Ende November 2024 bei deiner Religionslehrerin Brigitte Kaltenecker oder bei Helene Fuchs (0664/2495902). Wir freuen uns auf dich!



Heiliger Abend Krippenfeiern

Beginn je 16:00 Uhr

Kaindorf: Pfarrkirche

Dienersdorf: Hirt-Kreuz

Hartl: Engelskapelle

Hofkirchen: St. Stefan

Kopfung: Taucher Kapelle

Tiefenbach: Dorfkreuz
Untertiefenbach

Sonntags wird jeweils vor der Heiligen Messe der Rosenkranz gebetet.

	Ebersdorf	Kaindorf
SO 24. November Christkönig	08.30 Hl. Messe, anschl. Schokopralinenverkauf, Tee und Glühwein	10.00 Hl. Messe mit Vorstellung der Firmlinge
MI 27. November	18.00 Rosenkranz	
DO 28. November	18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe	
SA 30. November	18.00 Gottesdienst Adventkranzsegnung, anschl. Adventmarkt	16.00 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
SO 01. Dezember 1. Advent	08.30 Patronatsfest mit Vorstellung der Firmlinge, Adventkranzsegnung, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend Adventmarkt	10.00 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung 17.30 Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche mit der Marktmusikkapelle Kaindorf
MI 04. Dezember	06.00 Rorate anschl. Frühstück im Pfarrhof	
DO 05. Dezember		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SO 08. Dezember 2. Advent und Mariä Empfängnis	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe mit Marienweihe, mitgestaltet von den Senioren anschl. Tee- und Glühweinverkauf der KFB für Madagaskar 18.00 Adventlicher Abend in der Engelskapelle
DI 10. Dezember		15.00 Hl. Messe im Pflegeheim Kaindorf
MI 11. Dezember	18.00 Rosenkranz	
DO 12. Dezember	18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe	
SA 14. Dezember	Beginn der Herbergssuche. Weitere Infos im Schaukasten	06.30 Rorate in der Engelskapelle, mitgestaltet von den Firmlingen
SO 15. Dezember 3. Advent	08.30 Hl. Messe mit Bußfeier, anschl. Tee- und Glühweinverkauf für Madagaskar	10.00 Hl. Messe mit Bußfeier, anschl. Tee und Glühweinverkauf vom PGR für Madagaskar 15.00 Hirten- und Krippenlieder singen in der Kulturhalle Kaindorf
DI 17. Dezember Anbetungstag		17.00 Aussetzung des Allerheiligsten - Anbetung für alle 18.30 Abschlussmesse zum Anbetungstag
FR 20. Dezember	19.00 Abschluss der Herbergssuche in der Pfarrkirche	
SO 22. Dezember 4. Advent	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe
DI 24. Dezember Heiliger Abend	15.00 Kinderkrippenfeier in der Pfarrkirche 20.30 Turmblasen der TK 21.00 Christmette	16.00 Krippenfeiern (siehe S. 13) 21.30 Turmblasen mit Bläsern der MMK 22.00 Christmette, mitgestaltet vom Kirchenchor
MI 25. Dezember Christtag	08.30 Hl. Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor	10.00 Hl. Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor
DO 26. Dezember Stefanitag	10.00 Hl. Messe in St. Stefan, mitgestaltet von der MMK Kaindorf anschl. Pferdesegnung	
SO 29. Dezember	08.30 Hl. Messe mit Entsendung der Sternsinger	10.00 Hl. Messe mit Weinsegnung
DI 31. Dezember Silvester		16.00 Jahresabschlussmesse, mitgestaltet von den Kantoren

MI 01. Jänner Neujahr	08.30 Hl. Messe zum Hochfest der Gottesmutter Maria	10.00 Hl. Messe, mitgestaltet vom MGV Kaindorf
SO 05. Jänner	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe
MO 06. Jänner Heilige drei Könige	08.30 Hl. Messe mit Danksagung für die Spenden zur Sternsingeraktion	10.00 Hl. Messe mit den Sternsängern
MI 08. Jänner	18.00 Rosenkranz	
DO 09. Jänner		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SO 12. Jänner Taufe des Herrn	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe
DI 14. Jänner		15.00 Hl. Messe im Pflegeheim Kaindorf
MI 15. Jänner	18.00 Rosenkranz, 18.30 Hl. Messe	
DO 16. Jänner		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SO 19. Jänner Sonntag des Wortes Gottes	08.30 Wortgottesfeier, mitgestaltet vom Liturgiekreis	10.00 Wortgottesfeier
Mi 22. Jänner	18.00 Rosenkranz	
DO 23. Jänner		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SO 26. Jänner	09.30 Musikergedenkmesse, mitgestaltet von der Trachtenkapelle Ebersdorf	10.00 Hl. Messe
MI 29. Jänner	18.00 Rosenkranz	
DO 30. Jänner		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SO 02. Februar Maria Lichtmess	08.30 Hl. Messe mit Segnung der Lichtmesskerzen und Blasiussegen	10.00 Hl. Messe mit Segnung der Lichtmesskerzen und Blasiussegen und Vorstellung der Erstkommunionkinder
MI 05. Februar	18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe	
DO 06. Februar		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SO 09. Februar	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe
DI 11. Februar		15.00 Hl. Messe im Pflegeheim Kaindorf
DO 13. Februar		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SO 16. Februar	08.30 Wortgottesfeier	10.00 Hl. Messe
DI 18. Februar Anbetungstag	17.30 Aussetzung des Allerheiligsten mit Anbetung 18.30 Hl. Messe	
DO 20. Februar	18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe	
SO 23. Februar	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe
MI 26. Februar	18.00 Rosenkranz	
DO 27. Februar		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SO 02. März Faschingssonntag	08.30 Familiengottesdienst zum Thema Fasching	10.00 Hl. Messe, anschließend Kaffee und Krapfen von der KFB
MI 05. März Aschermittwoch	06.30 Rosenkranz 07.00 Hl. Messe mit Aschenkreuzspendung	18.30 Hl. Messe mit Aschenkreuzspendung
SA 08. März	18.30 Hl. Messe	
SO 09. März 1. Fastensonntag	08.30 Hl. Messe 14.00 Kreuzwegandacht vom Kirchenchor	10.00 Hl. Messe mit Kreuzwegandacht

Das nächste Pfarrblatt erscheint Anfang März 2025

Weihnachtsevangelium

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte,

und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen

dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens“!

Lukas 2,1-14



Stille Nacht, heilige Nacht

1. Stil - le Nacht! Hei - li - ge Nacht! Al - les
 schläft, ein - sam wacht nur das trau - te hoch
 hei - li - ge Paar. "Hol - der Kna - be im
 lo - cki - gen Haar, schlaf' in himm - li - scher
 Ruh', — schlaf in himm - li - scher Ruh'!"

Stille Nacht, heilige Nacht,
 Hirten erst kundgemacht!
 durch der Engel Halleluja
 tönt es laut von fern und nah:
 Christ, der Retter ist da!
 Christ, der Retter ist da!

Stille Nacht! Heilige Nacht!
 Gottes Sohn, o wie lacht
 Lieb' aus deinem göttlichen Mund,
 da uns schlägt die rettende Stund',
 Christ, in deiner Geburt!
 Christ, in deiner Geburt!